

ARISTON Real Estate AG – 1. Zwischenmitteilung 2008

ARISTON Real Estate AG erzielt Umsatz- und Ergebniswachstum im 1. Quartal 2008

- Umsatzsteigerung von knapp 50% im Vergleich zum Vorjahr auf 3,0 Mio. Euro
- Vorsteuerergebnis EBT steigt um 30 % auf 1,01 Mio. Euro
- Nachsteuerergebnis steigt auf 0,86 Mio. Euro
- Nachhaltig positive Entwicklung für Gesamtjahr 2008 erwartet

Geschäftsentwicklung

Die ARISTON Real Estate AG konnte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2008 erneut deutlich Zuwächse bei Umsatz und Ertrag realisieren. So erwirtschaftete die Gesellschaft im ersten Quartal 2008 Umsatzerlöse, bestehend aus Mieterlösen und Nebenkostenvorauszahlungen, in Höhe von 3,02 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum

(2,03 Mio. Euro) entspricht dies einem Zuwachs von rund 49%. Noch deutlicher war der Anstieg der Gesamtleistung, die die Münchener Immobiliengesellschaft von 2,03 Mio. Euro um 63% auf 3,30 Mio. Euro steigerte. Darin enthalten sind betriebliche Erträge in Höhe von 0,23 Mio. Euro aus der Wertanpassung gemäß IAS 40 – ein Resultat des werthaltigen Portfolios der ARISTON Real Estate AG.

Nach Abzug der betrieblichen Kosten, darunter Personalaufwendungen, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen, resultierte ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 2,54 Mio. Euro, auch dies ein Wachstum von rund 55% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1,64 Mio. Euro). Im Zuge des deutlich erhöhten Immobilienvermögens im Vergleich zum Vorjahr und den damit verbundenen Finanzierungskosten betrug das Finanzergebnis -1,53 Mio. Euro (Vorjahr: -0,87 Mio. Euro). Damit erwirtschaftete die ARISTON Real Estate AG ein Vorsteuerergebnis (EBT) von 1,01 Mio. Euro, ein ebenfalls deutlicher Anstieg von rund 30% im Vergleich zum ersten Quartal 2007. Dieses Ergebnis entspricht einer EBT-Marge von 33,5% und unterstreicht das profitable Geschäftsmodell der ARISTON Real Estate AG. Nach Steuern verblieb im ersten Quartal ein Konzernüberschuss nach Minderheiten von 0,80 Mio. Euro (Vorjahr: 0,70 Mio. Euro), ein Anstieg von 14%. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,09 Euro (verwässert).

Auch die Bilanzkennzahlen sind weiterhin sehr solide. Zum Stichtag 31. März 2008 verfügte die Gesellschaft über liquide Mittel in Höhe von 14,7 Mio. Euro. Durch die Veräußerung der Immobilie in Bad Schwartau, ertragswirksam bereits im Geschäftsjahr 2007, erhielt die ARISTON im April 2008 einen Finanzmittelzufluß in Höhe von ca. 2,2 Mio. Euro. Damit stehen derzeit knapp 17 Mio. Euro für den Einkauf renditestarker Objekte zur Verfügung.

Ausblick

Für das Gesamtjahr 2008 rechnet der Vorstand mit einer nachhaltig positiven Entwicklung, um Umsatz und Ertrag gegenüber dem Vorjahr deutlich ausweiten zu können. Das aktuelle Immobilienportfolio generiert auf Jahresbasis einen Nettomietumsatz von ca. 10,6 Mio. Euro. Durch geplante Investitionen in Höhe von ca. 80 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr sowie Erträgen aus der Veräußerung einer Immobilie erwartet der Vorstand, Umsatz und Ertrag nachhaltig steigern zu können.

Immobilienportfolio

Im ersten Quartal 2008 gab es keine Veränderungen im Immobilienportfolio der ARISTON Real Estate AG. Nach wie vor verfügt die Gesellschaft über insgesamt 15 Immobilienobjekte an sieben Standorten in Deutschland, unter anderem an den Standorten München, Frankfurt, Bremen, Bonn und Brandenburg. Insgesamt weist das Portfolio eine Nutzfläche von rund 142.000 qm auf, die zu mehr als 97% mittel- bis langfristig an bonitätsstarke Mieter vermietet sind. Die durchschnittliche Mietrendite des Portfolios beträgt ca. 7,5%. Der Gesamtwert des Immobilienvermögens summiert sich auf rund 147 Mio. Euro.

München, 14. Mai 2008

Der Vorstand

Kontakt

ARISTON Real Estate AG
Stefan Fleissner, Head of Corporate Finance
Maximiliansplatz 5
80333 München
Tel: 089 – 599 89 050
e-mail: info@ariston-ag.de

Investor Relations
cometis AG
Ulrich Wiehle
Tel: +49 (0)611 – 205855-11
Fax: +49(0)611 – 205855-66
e-mail: wiehle@cometis.de